

# *Inhaltsverzeichnis*

## *Jahresprogramm 2011 :*

Kolloidales Silber - Kolloidales Gold (Vortrag)	7
Die Homöopathische Hausapotheke (Vortrag)	9
Chakras- die sieben Energie- und Bewusstseinszentren des Menschen	10
EM - für Gesundheit und Schönheit, Haus und Garten (Vortrag)	11
In meinem Körper zuhause sein (Workshop)	13
Familienskulpturen (Vortrag) / Familienaufstellungen (Workshop)	16/17
..ist das nicht seelisch bedingt?! Psychosomatik (Vortrag u. Seminar)	18/19
Alle(s) Zucker oder was? (Vortrag)	27
Kinesiologie weckt Energien (Vortrag)	29
Was tun bei Hitzewallungen, Schlafstörungen und Co? (Vortrag)	31
Die Salze des Lebens (Seminar)	35
Alternative Heilverfahren aus christlicher Sicht (Vortrag)	37

## **In eigener Sache :**

Vorwort	5
Jahreshauptversammlung	15
Programmübersicht	20/21
Mitgliedsantrag	23
Wanderung vom Kniebis zum Ellbachsee	25
Tag der Naturheilkunde zum Thema "Pflanzenheilkunde!"	33
Vorweihnachtliches Beisammensein	38

## Das Vorstandsteam:



von links: Uschi Neutzling, Sandra Vieth, Waltraud Junt, Erika Reussing

***"Wenn Sie ein Auto geschenkt bekämen, das ein ganzes Leben lang halten müsste, würden Sie sehr pfleglich damit umgehen!"***

***Und wie pfleglich gehen Sie mit ihrem Körper um???***

***Sie werden ihr Leben in jeglicher Hinsicht besser bewältigen, wenn Sie ohne schlechtes Gewissen Zeit für Ihre Gesundheit verwenden!"***

*Kim Pickin und Nikcy Singer*

# *Vorwort*

## *Liebe Mitglieder, Freunde und Interessierte des Naturheilverein Freudenstadt e. V.*

Das Jahr 2010 neigt sich dem Ende zu und unser Verein kann auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken. Neue Mitglieder und gut besuchte Vorträge bestätigen uns bei unserer Vereinsarbeit. Einer der Höhepunkte war der Tag der Naturheilkunde am 10. Oktober mit dem Thema « Wertvoll ernähren - Gesundes genießen », der mit fast 400 Besuchern sehr gut angenommen wurde. Die über 30 Aussteller aus der Region fanden eine gute Plattform sich dem Publikum näher zu präsentieren. Mit ca. 300 Zuhörern bei den Vorträgen hatten wir wieder eine deutliche Steigerung zum Vorjahr und streben für das Jahr 2011 noch höhere Besucherzahlen an.

Neuwahlen in diesem Jahr brachten eine „Neue“ Form der Vorstandsarbeit hervor. Der Vorstand besteht nunmehr aus einem Vorstandsteam von vier Damen, verstärkt durch acht Beiräte.

Für das kommende Jahr haben wir, natürlich mit Unterstützung unserer Beiräte, ein hoffentlich sehr interessantes Programm an Vorträgen und Seminaren mit kompetenten Referenten für Sie zusammengestellt. Was Sie Spannendes erwartet, entnehmen Sie bitte dem vorliegenden Programmheft 2011.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Freude bei den Besuchen unserer Vorträge und/oder Seminaren und freuen uns auf Sie.

Wir grüßen Sie ganz herzlich

Ihr Vorstandsteam

(Sandra Vieth, Erika Reussing, Waltraud Junt, Uschi Neutzling)

# ***Kolloidales Silber - Kolloidales Gold***

## ***Das natürliche „Antibiotikum“***

Im Bereich der Naturheilkunde macht ein neues Präparat von sich reden. Bis zum Beginn des letzten Jahrhunderts hatte kolloidales (=besonders fein verteiltes) Silber eine große medizinische Bedeutung, die seitdem immer stärker in Vergessenheit geriet. Heute entdeckt man die Wirkung von kolloidalem Silber als natürliches Antibiotikum wieder.



Es wird auch als „Krankenhaus für's Reisegepäck“ und „zweites Immunsystem“ bezeichnet.

Wissen Sie, dass Viren, Pilze, Bakterien, Streptokokken, Staphylokokken und andere pathogene Organismen in 3-4 Minuten von obengenannten Kolloiden eliminiert werden - und das ohne Nebenwirkungen?

Im Vortrag geht der Referent Herr Woll auf die Dosierung, Anwendung, und Wirkung von kolloidalem Silber und Gold ein.

Vortrag: Wolfgang Woll, Bruchsal  
Drogist, Gesundheitsberater und Fastenleiter  
Dienstag, 18. Januar 2011, 19:30 Uhr  
Kurhaus, Gerhard-Hertel-Saal  
Eintritt: 5,-€ , für Mitglieder 3,-€

***„Die Liebe ist das einzige Gut,  
das sich vermehrt,  
wenn man es verschwendet“***  
*aus Persien*

# *Die Homöopathische Hausapotheke*

Durch die rechtzeitige Einnahme des passenden homöopathischen Mittels kann ein Krankheitsverlauf verkürzt oder in seiner Schwere gemildert werden. Aber wann wird welches Mittel eingesetzt?

In diesem Vortrag werden verschiedene homöopathische Mittel vorgestellt, das jeweilige Wirkprinzip besprochen und die Einnahme erklärt. Mit dieser Grundlage kann jeder Zuhörer seine individuelle homöopathische Hausapotheke zusammenstellen um bei einer akuten Erkrankung schnell zu reagieren.



**Vortrag: Thomas Gross, Apotheker; Renate Hofmuth, Fach-PTA  
Dienstag, 15. Februar 2011, 19:30 Uhr  
Kurhaus, Gerhard-Hertel-Saal  
Eintritt: 5,-€ , für Mitglieder 3,-€**



# *Chakras- die sieben Energie- und Bewusstseinszentren des menschlichen Körpers*

Das Wort Chakra stammt aus dem Sanskrit (altindische Hochsprache) und bedeutet Rad oder Wirbel. Chakras sind Energie - und Bewusstseinszentren im menschlichen Körper, die auch als Energiewirbel oder Kraftzentren bezeichnet werden.

Chakras sind keine materiellen, anatomisch festlegbaren Zentren, sondern vielmehr Energiewirbel der menschlichen Aura.

Chakras durchstrahlen den menschlichen Körper entsprechend ihrer Lage in verschiedenen Bereichen. Sie beeinflussen Organfunktionen, Kreislauf, das Hormonsystem, aber auch Emotionen und Gedanken.

Dabei transformieren sie die kosmische Lebensenergie (Prana). Diese wird in den Chakras aufgenommen, gesammelt und für körperliche, seelische und geistige Prozesse zur Verfügung gestellt.

## **Programminhalte:**

Es werden die Grundlagen der Chakralehre erarbeitet und praktisch umgesetzt: Chakrameditationen, Bedeutung der einzelnen Chakren, Drüsenentsprechungen, Farbenzuordnungen, Mantren und Mudras, Vokalarbeit, Bachblüten und Chakren etc.

Bitte mitbringen: 2 Decken (ggf. Isomatte), ein kleines Kissen

<p><b>Seminar: Martin Ulrich Bürkle, Lichtenwald</b> <b>Heilpraktiker, Diplom Biologe</b> <b>Samstag, 26. Februar 2011, 10:00 - 17:00 Uhr</b> <b>Familien-Zentrum-Freudenstadt, Reichsstr. 16</b> <b>Seminargebühr: 70,-€ , für Mitglieder 50,-€</b></p>
--

# *EM - effektive Mikroorganismen für Gesundheit und Schönheit, Haus und Garten*

Gesundheit ist immer da, wo eine stabile Mikroflora ist. Unsere Welt kommt nur in Ordnung, wenn alle Oberflächen, die Luft und unser Erdboden mit positiven, lebensfreundlichen Mikroorganismen in der Überzahl besiedelt sind. Töten wir diese durch unsere chemischen Mittel, erreichen wir das Gegenteil, nämlich eine starke Vermehrung der Krankmacher.



Die guten Mikroorganismen sind wertvolle Helfer für unsere Haut, unseren Körper und unsere Umgebung. Wo die Medizin und wir fast alle nur „Bösewichte“ sehen, führt uns der spannende Ausflug in die Welt des „Unsichtbaren“ zu einem völlig anderen Ergebnis. Die meisten putzmunteren „Gesellen“ sind nicht nur verträglich sondern machen unser Leben erst möglich!

Sie wirken regenerativ und verjüngend. Sie regenerieren unsere Schleimhäute innerlich und äußerlich, ob Nase, Mund, Lunge, Magen, Darm oder einfach unsere „Hülle“, unseren Verdauungsschlauch. Sie wirken heilsam, erneuernd und verjüngend. Einfache und wohlige Anwendungen können uns eine gute Verdauung, eine schöne Haut, ein aktives Immunsystem, Wohlbefinden u.v.m. schenken.

**Vortrag: Maria Trump-Bär, Karlsruhe  
zertifizierte EM Beraterin  
Dienstag, 15. März 2011 19:30 Uhr  
Kurhaus, Gerhard-Hertel-Saal  
Eintritt: 5,-,-€, Mitglieder 3,-,-€**

# *In meinem Körper zuhause sein*

## *Schnupperworkshop*

Achtsames Spüren und Bewegen unseres Körpers, Gestalten mit Tonerde sowie sinnerfülltes Tanzen eröffnen eine intensive Wahrnehmung unseres „Körperhauses“ und ein tiefes Einlassen auf uns selbst.

**Workshop: Christa Wilms & Anne Lüdecke, Freudenstadt**  
**Samstag, 26. März 2011, 14:30 - 17:30 Uhr**  
**Lebens-Raum, Herzog-Eberhard-Str. 20, Freudenstadt**  
**Tagesgebühr: 30,--€, Mitglieder 25,--€**  
**Anmeldung unter: 07441/950046 bis spätestens 21.03.2011**

Neuer Seminarraum in Freudenstadt



Meditation

- Tonfeldarbeit - Körper-Leib-Begleitung
- authentischer Tanz -
- Musik und Kreativität

C. Wilms, A. Lüdecke, Herzog-Eberhardstr. 20, 72250 Freudenstadt

Tel. 07441-87306, Email: chriluwi@t-online.de

## Jahreshauptversammlung 2010:



v.li.: Die Jubilare Frau Reimann und Herr Wagner, U. Neutzling, S. Vieth, E. Reussing, W. Junt

# *Jahreshauptversammlung*

Wir laden alle Mitglieder unseres Naturheilvereines recht herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein.

Das Vorstandsteam wird Ihnen über das vergangene Jahr Rechenschaft ablegen und Sie über Finanzen, Veränderungen und Neues in unserem Verein informieren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen - nehmen Sie ihr Stimmrecht wahr.

Bei der Mitgliederversammlung haben Sie als Mitglied die Möglichkeit sich aus erster Hand über IHREN VEREIN zu informieren, evtl. Eingefahrenes zu hinterfragen und zu neuen Wegen anzuregen.

Vorschläge zu Referenten und Vortragsthemen sind immer willkommen, aber auch kritische Anmerkungen die uns helfen, noch besser zu werden.

Gestalten Sie mit - wir sind für Sie da!



**Jahreshauptversammlung**  
**Samstag, 02. April 2011, 15.00 Uhr**  
**Hotel Schwanen (Kasernenplatz)**  
**Freudenstadt**

# *Familienkulpturen / -aufstellungen*



Virginia Satir hat in den 60er Jahren im Rahmen ihrer therapeutischen Arbeit mit Familienrekonstruktionen gearbeitet um generationsübergreifende Muster und die Problematik innerhalb des ganzen "Familiensystems" bewusst zu machen. Danach entwickelte sie die gruppentherapeutische Methode der Familienkulptur. Hierbei wird in der Regel die Herkunftsfamilie aufgestellt. Die Stellvertreter bekommen bei Bedarf vom Aufstellenden bestimmte Gesten oder Sätze zugewiesen. Danach wird das Bild mit den Sätzen mehrmals

wiederholt und anschließend werden die Stellvertreter über ihre Befindlichkeit befragt. Hierbei kommt es schon oft zu verblüffenden Erkenntnissen. Nach dieser "Ist-Skulptur" wird die Gruppe gebeten sich so umzustellen, dass sich jeder so wohl wie möglich fühlt. Hierbei ergeben sich Hinweise zur Lösung von bisher unbewussten Verstrickungen.

Viel später hat Bert Hellinger dann seine Methode der Familienaufstellungen daraus entwickelt und sehr populär gemacht. Auf den Unterschied zwischen "Familienkulpturen" nach Virginia Satir und "Familienaufstellungen" nach Bert Hellinger wird im Vortrag eingegangen.

Im Vortrag wird ihre Vorgehensweise vorgestellt. Risiken und Chancen werden thematisiert.

Die Frage, wie Familienaufstellungen "funktionieren" können, wird aufgeworfen, jedoch nicht beantwortet. Unbestritten ist, dass diese Arbeiten Ergebnisse bringen und sehr hilfreich sind.

**Vortrag: Walter Gutjahr, Horb  
Systemischer Familientherapeut (DGSF)  
Dienstag, 12. April 2011, 19:30 Uhr  
Kurhaus, Gerhard-Hertel-Saal  
Eintritt: 5,--€, Mitglieder 3,--€**

# *Familienskulpturen / -aufstellungen*

## *Tagesworkshop*

Familiensysteme mit ihren Mitgliedern durch Stellvertreter aufzustellen, wurde von Virginia Satir als Methode der Familientherapie entwickelt.



Die wirkliche Darstellung eines Systems, mit der Möglichkeit, Fragestellungen dem System zu übergeben, ist aus Sicht von Herrn Gutjahr das wirklich Besondere an dieser Form zu arbeiten.

In dem Workshop können bis zu vier Aufstellungen erfolgen. Wer aufstellen möchte, sollte im Vorfeld Herrn Gutjahr einen Auftrag und eine Fragestellung mitteilen. Es besteht auch die Möglichkeit eines persönlichen oder telefonischen Vorbereitungsgespräches.

Ein Nachbesprechungstermin kostet 50,- € und kann ebenfalls bei Bedarf mit Herrn Gutjahr vereinbart werden.

Die Teilnehmer ohne eigene Aufstellungsarbeit nehmen durch ihre aktive Teilnahme an den Aufstellungen auch viele eigene praktische Erfahrungen mit nach Hause.

Vorbereitungsgespräche bitte direkt mit Herrn Walter Gutjahr, Tel. Nr. 07451/919946 vereinbaren.

Es besteht die Möglichkeit in der Mittagspause im Gesundheitscafé eine Kleinigkeit zu essen.

**Tagesworkshop: Walter Gutjahr, Horb  
Systemischer Familientherapeut (DGSF)  
Samstag, 16. April 2011, 10:00-17:00 Uhr  
Gesundheitscafé, Horb  
Tagesgebühr ohne Aufstellung: 45,--€, Mitglieder 35,--€  
Tagesgebühr mit Aufstellung: 75,--€, Mitglieder 65,--€  
Anmeldung unter: 07441/869485 bis spätestens 14.04.2010**

# *„... ist das nicht seelisch bedingt?!“*

## *Psychosomatik/Psychosomatische Medizin*

### *Zusammenhänge erkennen und rechtzeitig einlenken*



Wer kennt sie nicht, die alljährliche „Grippe“. Doch sind wirklich immer die Viren Schuld? Oder „nimmt“ sich nicht vielmehr der Mensch von Zeit zu Zeit „seine“ Grippe und damit eine Auszeit? Eine andere Sichtweise bezüglich Krankheit und deren Symptomen kann erheblich zur Gesundheit beitragen. Neben der medizinischen Versorgung, setzt sie nämlich an einem anderen Punkt an und bietet dem Einzelnen somit mehr Eigenständigkeit und Eigenverantwortung. Die Psychosomatische Medizin oder Organsprache ist mittlerweile ein großes Gebiet der Heilkunde und zeigt, was aus

symbolischer Sicht hinter Krankheit und ihren Symptomen stehen kann.

Der Volksmund weiß seit Generationen, dass ein unmittelbarer Zusammenhang zwischen körperlichen Symptomen und seelischer Verfassung besteht. Sätze, wie „Ich könnte aus der Haut fahren“, „Das schlägt mir auf den Magen“, „Da kommt mir die Galle hoch“ machen es deutlich. Dies ist jedoch erst der Anfang.

Die Deutungen von körperlichen Beschwerden sind dem Menschen nicht immer behaglich, da sie direkt auf bestimmte Lebensbereiche hindeuten.

Wenn jedoch ein Symptom als Ausdruck der Seele und somit als Freund und Wegweiser gesehen werden kann, eröffnet sich ein neuer Blick für die Zusammenhänge des Lebens. Dies geht weit über die Krankheit hinaus und ist dabei nicht nur alternativ als Behandlung einsetzbar.

**Vortrag: Marc Grewohl, Wunstdorf  
Heilpraktiker und Coach  
Dienstag, 10. Mai 2011, 19:30 Uhr  
Kurhaus, Gerhard-Hertel-Saal  
Eintritt: 5,--€, Mitglieder 3,--€**

## *Intensiv - Seminar*

Vertiefen Sie Ihre Kenntnisse über die psychosomatischen Zusammenhänge in diesem Tagesseminar. Zahlreiche Krankheitsbilder werden genau unter die Lupe genommen und symbolisch übersetzt.

Was Sie bei einer Analyse beachten sollten und wie Sie genau vorgehen können, um richtig zu deuten, lernen Sie in diesem Seminar.

Neben den einzelnen großen Erkrankungsbildern, wie Verdauungsproblemen, Herz- und Lungenkrankheiten, sowie Krankheitsbilder des Bewegungsapparates können Sie auch persönliche Fragen an den Referenten stellen.

**Tagesseminar: Marc Grewohl, Wunstorf**  
**Samstag, 14. Mai 2011, 10:00-17:00 Uhr**  
**Seminargebühr: 70,-€, Mitglieder 50,-€**  
**Anmeldung unter: 07441/869485 bis spätestens 12.05.2011**

---

## *Zusatzangebot Einzelberatung*

bei Marc Grewohl „Die Investition in sich selbst“

Am Mittwoch, den 11. Mai 2011 und ggf. Freitag, den 13. Mai gibt Marc Grewohl aus Wunstorf (bei Hannover) zwischen 10 und 17 Uhr Einzelberatungen, über z.B:

- Psycho-physiognomische Analyse/Körper- und Gesichtssprache, erkennen Sie Ihre Talente und Fähigkeiten
- Patho-physiognomische Analyse/Organzonen im Gesicht, Symbolik der Organe bezüglich Ihrer Lebenssituation
- Psychologische Beratung zu Ihrem aktuellen Lebensthema, z.B. Berufswahl, Partnerschaft, Gesundheit

**Bitte sprechen Sie Ihren Termin direkt mit Marc Grewohl ab:**

Telefon 0 50 31 / 96 01 25 • Mobil 01 77 / 7 96 01 25

Einzelberatung: 1 Std. 90,- €, auf Wunsch inkl. Audioaufnahme

Paarberatung: 1 Std. 130,- €, auf Wunsch inkl. Audioaufnahme

# *Übersicht Programm 2011*

Dienstag, 18.01.2011	Kurhaus FDS, Gerhard-Hertel-Saal, 19:30 Uhr	<b>Vortrag</b> mit Herrn Woll, "Kolloidales Silber-Kolloidales Gold"
Dienstag, 15.02.2011	Kurhaus FDS, Gerhard-Hertel-Saal, 19:30 Uhr	<b>Vortrag</b> mit Herrn Gross " Die Homöopathische Hausapotheke"
Samstag, 26.02.2011	Familienzentrum FDS, Reichsstr. 16, 10:00 - 17:00 Uhr	<b>Seminar</b> mit Herrn Bürkle, " Chakras-die sieben Energie-und Be- wusstseinszentren des Menschen"
Dienstag, 15.03.2011	Kurhaus FDS, Gerhard-Hertel-Saal, 19:30 Uhr	<b>Vortrag</b> mit Frau Trump-Bär, " EM - für Gesundheit und Schönheit, Haus und Garten "
Samstag, 26.03.2011	Lebens-Raum, Herz.-Eberh.-Str.20, 14:30 - 17:30 Uhr	<b>Schnupperworkshop</b> mit Christa Wilms & Anne Lüdecke, "In meinem Körper zuhause sein"
Samstag, 02.04.2011	Hotel Schwanen, Kasernenplatz, FDS, 15:00 Uhr	<b>Jahreshauptversammlung</b>
Dienstag, 12.04.2011 Samstag; 16.04.2011	Kurhaus FDS, 19:30 Uhr Gesundheitscafé, Horb 10:00 - 17:00 Uhr	<b>Vortrag/Seminar</b> mit Herrn Gutjahr, "Familienskulpturen / - aufstellungen"
Dienstag, 10.05.2011 Samstag, 14.05.2011	Kurhaus FDS, 19:30 Uhr Kath. Kirche, FDS, 10:00 - 17:00 Uhr	<b>Vortrag/Seminar</b> mit Herrn Grewohl, "..ist das nicht seelisch bedingt?!" Psychosomatik/Psychosamtische Medizin"
Samstag, 21.05.2011	Kniebis, Infozentrum 14:00 Uhr	<b>Wanderung</b> mit Nicole Gaiser, "5 Elemente Wanderung - Schwer- punkt Wasser"

# *Übersicht Programm 2011*

## *(Fortsetzung)*

Dienstag, 07.06.2011	Kurhaus FDS, Kienbergsaal 19:30 Uhr	<b>Vortrag</b> mit Dr. Mosetter, "Alle(s) Zucker oder was?"
Dienstag, 19.07.2011	Kurhaus FDS, Gerhard-Hertel-Saal 19:30 Uhr	<b>Vortrag</b> mit Frau Louis, "Kinesiologie weckt Energien"
Samstag, 10.09.2011	FDS, Langenwaldsee, Eingang Schwimmbad 10:00 - 12:00 Uhr	<b>Pilzwanderung</b> mit Dr. Hermann Anmeldung bis 05.09.: 07441/2047 Teilnehmerbeitrag: 3,50 €
Dienstag, 27.09.2011	Kurhaus FDS, Kienbergsaal 19:30 Uhr	<b>Vortrag</b> mit Frau Fischer, "Was tun bei Hitzewallungen, Schlaf- störungen und Co.?"
Sonntag, 09.10.2011	Kongresszentrum FDS 11:00 - 18:00 Uhr	<b>Tag der Naturheilkunde zum Thema</b> "Pflanzenheilkunde"
Samstag, 22.10.2011	Kath. Kirche, FDS, 10:00 - 16:00 Uhr	<b>Seminar</b> mit Dr. Emmrich, "Die Salze des Lebens"
Dienstag, 22.11.2011	Kurhaus FDS, Gerhard-Hertel-Saal 19:30 Uhr	<b>Vortrag</b> mit Dr. May, "Alternative Heilverfahren aus christlicher Sicht"
Dienstag, 08.12.2011	Schwarzwald Hotel , Helene-Frey-Weg 2, FDS, 19:00 Uhr	<b>Vorweihnachtliches</b> <b>Beisammensein</b>

Es kann durch die langfristige Planung der Vorträge und Seminare zu Änderungen kommen. Achten Sie deshalb zuvor in der Tagespresse auf unsere Ankündigungen - oder rufen Sie einfach an: 07441/869485

# Natürlich Mitglied werden

Ich möchte Mitglied beim Naturheilverein Freudenstadt e.V. werden und unterstütze ihn als  **Mitglied**. Ich erkläre mich bereit, einen Beitrag von mindestens 3,50 € monatlich zu zahlen. Die Zeitschrift "Der Naturarzt" ist hierbei inbegriffen.

Mitgliedschaft ab: \_\_\_\_\_ (Monat/Jahr)/bei Geschenk-Mitgliedschaft 1 Jahr

Name:..... Vorname:.....

Straße:..... PLZ/Ort :.....

Beruf:..... Geb.-Datum:.....

Tel./Fax.: ..... e Mail: .....

Sie sind damit vollberechtigtes Mitglied im Deutschen Naturheilbund und erhalten dadurch Eintrittsermäßigungen an den Veranstaltungen aller örtlichen Naturheilvereine und des DNB im gesamten Bundesgebiet.

Außerdem erhalten Sie monatlich die überregionale, unabhängige Zeitschrift "Der Naturarzt". Von uns als örtlichem Naturheilverein bekommen Sie regelmäßig vereinsinterne Informationen und Ermäßigungen auf alle unsere Veranstaltungen. Im übrigen gelten die Bedingungen unserer Satzung. Diese wird Ihnen mit der Mitgliedskarte zugeschickt.

Ort:....., Datum:..... Unterschrift:.....

## EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Hiermit ermächtige ich den Naturheilverein Freudenstadt e.V., den jährlichen Beitrag mittels Lastschrift von meinem Konto einzuziehen:

Kto.-Nr.: \_\_\_\_\_ bei \_\_\_\_\_ BLZ: \_\_\_\_\_

Ich bezahle den Jahresbeitrag von 42,- € / **Ich erhöhe auf \_\_\_\_\_ € jährlich.**

Ort:....., Datum:..... Unterschrift:.....

## **NATURHEILVEREIN FREUDENSTADT e.V.**

z.Hd. Sandra Vieth, Lerchenbergstr.17, 72250 Freudenstadt, Fax 07441/869448

e Mail : info@nhv-fds.de

Bankverbindung: Kreissparkasse Freudenstadt, Kto Nr.: 25047, BLZ: 642 510 60

# *Wanderung vom Kniebis zum Ellbachsee*

## *5 Elemente Wanderung - Schwerpunkt Wasser*

Der Naturheilverein Freudenstadt lädt Sie herzlich ein zu einem fröhlichen, informativen Wandernachmittag mit anschließender Einkehr im Naturfreundehaus Kniebis.

Frau Nicole Gaiser wird uns während der Wanderung einen Einblick in ihre Arbeit als Landschafts-Therapeutin geben.

Landschafts-Therapie ist ein Name der Neuzeit, doch sie wurde schon von unseren Vorfahren praktiziert. Sie ist eine in Vergessenheit geratene Nutzung der Natur um unseren Körper, Geist und Seele wieder zur Gesundung zu führen. Der Mensch braucht Natur, Zeit und Raum für seine Entwicklung. Wird dies vergessen, unterbunden ..., werden Körper, Geist und Seele krank.

Der Wanderweg ist ca. 9 km lang und hat einen alpinen Aufstieg von ca. 130 Höhenmetern.

Bitte festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung, Sitzunterlage, evtl. Getränk oder kleines Vesper mitbringen.

**Kommen Sie mit - erleben Sie eine herrliche Wanderung!**

**Wanderung: Frau Nicole Gaiser, Landschaftstherapeutin, Kniebis  
Samstag, 21. Mai 2011, 14:00 - 16:30 Uhr mit anschließender  
Einkehr im Naturfreundehaus Kniebis  
Ausweichtermin: Samstag, 09. Juli 2011  
Treffpunkt: Parkplatz Kniebis Infozentrum  
Kostenbeitrag für die Führung: 8,-€, Mitglieder 5,-€  
Anmeldung unter: 07441/869485 bis spätestens 16.05.2011**

# *Alle(s) Zucker oder was?*

Sie denken: "Ich esse gar nicht viel Zucker, ich ernähre mich doch gesund!" Wie viel Kohlenhydrate essen Sie tatsächlich? - Wissen Sie, dass Kohlenhydrate während der Verdauung in Zucker umgewandelt werden, und Sie somit wesentlich mehr Zucker zu sich nehmen als Sie annehmen? Der Zuckerstoffwechsel und das Insulinsystem des Gehirns koordinieren den gesamten Körperstoffwechsel und spielen eine zentrale Rolle für die Gesundheit des Organismus.



Früher sah man als "Zuckererkrankung" nur den Diabetes mellitus. Heute weiß man, dass die Bauchspeicheldrüse, Leber, Niere, Muskeln und Knochen, Gefäße und das Herz-/Kreislaufsystem direkt von der Steuerung des zentralen Zucker- und Insulin-Stoffwechsels betroffen sind. Dadurch kann es zu Zivilisationserkrankungen wie Osteoporose, Bluthochdruck, Dyslipidämie mit erhöhtem Cholesterin und Triglyzeriden, Niereninsuffizienz, Muskelschmerz und Adipositas kommen. Auch viele Krebserkrankungen können dadurch begünstigt werden. Neurodegenerative Erkrankungen, Alzheimer, Demenz und Parkinson sind ursächlich schon in ihrer Frühveränderung unmittelbar vom versagenden Zuckerstoffwechsel des Gehirns betroffen, auch Verhaltensauffälligkeiten und Unruhezustände wie ADS/ADHS sowie Erschöpfungszustände (Burnout). Entscheidende Aspekte dieser Zucker- und Insulinstoffwechselerkrankungen sind die Überfrachtung des Organismus mit zu viel Zucker und Kohlenhydraten, und eine weitere ungesunde Lebensführung. Dieses wirkt schädigend auf das Gehirn und alle Organe ein.

Eine deutliche Reduktion von Zucker und einfachen Kohlenhydraten, Bewegung, und Stressmanagement sind so entscheidende und einfache Hebel für unsere Gesundheit.

**Vortrag: Dr. med. Kurt Mosetter, Konstanz**  
**Direktor Zentrum für interdisziplinäre Therapien Konstanz**  
**Dienstag, 07. Juni 2011, 19:30 Uhr**  
**Kurhaus, Kienbergsaal**  
**Eintritt: 5,-,-€, Mitglieder 3,-,-€**

# *Kinesiologie weckt Energien*

## *Stresserkennung mit Hilfe des Muskeltests - Stressbeseitigung durch Kinesiologische Methoden*

Vor über 40 Jahren entwickelte Dr. George Goadheart die Methode des Muskeltests. Dieser Test dient als Stresserkennungsinstrument und liegt bis heute sehr vielen interessanten Methoden und Fachrichtungen zu Grunde.



Diese sind zum Beispiel:

- Kinesiologie ... in der Pädagogik
- ... in der Psychotherapie
- ... in der Selbsthilfe
- ... als Zusatzmethode zu erlernten Berufen
- ... in der Medizin und den Heilberufen

Am Vortragsabend werden viele praktische Übungen zur Selbsthilfe gezeigt.

Vortrag: Else Louis, Stuttgart  
Heilpraktikerin in eigener Praxis, Kinesiologeanwenderin,  
Seminarleiterin u. Supervisorin DGAK, Biofeldanwenderin  
Dienstag, 19. Juli 2011, 19:30 Uhr  
Kurhaus, Gerhard-Hertel-Saal  
Eintritt: 5,--€, Mitglieder 3,--€

***„Wir müssen von Zeit zu Zeit eine Rast  
einlegen,  
bis unsere Seelen uns wieder eingeholt haben.“***

*Indianische Weisheit*

# *Was tun bei Hitzewallungen, Schlafstörungen und Co?*

## *Naturheilkundliche Alternativen in den Wechseljahren*

Ein Drittel aller Frauen hat mit den Wechseljahren keinerlei Probleme! Aber was tun, wenn sich doch Hitzewallungen, Herzrasen, Schleimhautprobleme einstellen? Aufgeschreckt durch die alarmierenden Nachrichten, nach denen eine Hormontherapie mehr Risiken in sich birgt als bislang angenommen, suchen viele Frauen nach naturheilkundlichen Alternativen.



Dieser Vortrag beleuchtet die häufigsten Wechseljahresbeschwerden, die Referentin berichtet von ihrer langjährigen Erfahrung mit Pflanzenhormonen und anderen Naturheilmitteln für ein gesundes Älterwerden.

Vortrag: Heide Fischer, Freiburg  
Ärztin in eigener Praxis mit Schwerpunkt Frauen-Naturheilkunde,  
Autorin und Dozentin  
Dienstag, 27. September 2011, 19:30 Uhr  
Kurhaus, Gerhard-Hertel-Saal  
Eintritt: 5,-€ für Mitglieder 3,-€

***„Mit sich selbst in Frieden leben  
ist wohl das höchste Glück auf Erden.“***

*Matthias Claudius*

# *Tag der Naturheilkunde zum Thema "Pflanzenheilkunde!"*

Wir laden Sie herzlich zu unserem 4. Tag der Naturheilkunde am **09. Oktober 2011** ins Kongresszentrum Freudenstadt ein. Von 11.00 bis 18.00 Uhr erwartet Sie ein vielfältiges Angebot an **Ausstellern** aus der Region. Die **Vorträge** des Tages werden unter dem großen Thema „Pflanzenheilkunde“ stehen.

Kommen Sie vorbei um sich zu informieren, zu unterhalten und bei den Vorträgen und Ausstellern zu verweilen. Es wird ein kurzweiliger, schöner Sonntag für Sie werden.

Das Programm der einzelnen Vorträge entnehmen Sie bitte den ausgelegten Flyern und der Tagespresse. Unsere Mitglieder bekommen das Vortragsprogramm zugesandt.

Der Naturheilverein Freudenstadt freut sich auf Ihr Kommen.



v.li.: Oberbürgermeister J. Osswald, E. Reussing, S. Vieth, A. Lang

# *Die Salze des Lebens*

## *Tagesseminar*

Diese Therapie arbeitet mit nur zwölf Mineralsalzen und basiert auf der Vorstellung, dass alle Krankheiten auf eine Störung des Mineralhaushaltes zurückzuführen sind. Sie lernen die praktische Anwendung dieser zwölf Salze ausführlich kennen. Die ideale Hausapotheke! Nicht nur Husten, Schnupfen, Heiserkeit werden Sie damit schnell und mühelos in den Griff bekommen, sondern auch... Denn: führt man die fehlenden Mineralsalze zu, so kommt der gestörte Zellstoffwechsel wieder in Gang - nicht umsonst trank ein Boris Becker während eines stundenlangen Tennismatches mineralhaltige Flüssigkeiten.



Doch kommen Sie selbst zu diesem Tagesseminar! Lernen Sie anhand von 20 Fallbeispielen in nur wenigen Stunden eine alte, bewährte und nebenbei kostengünstige Heilweise kennen. Ein Seminar für jeden, der diese traditionsreiche „Schüßlersche Mineralsalztherapie“ intensiv kennenlernen möchte. Ideal auch für junge Mütter, welche sich um die Alltagsbeschwerden ihrer Jüngsten kümmern müssen.

Das Buch „Antlizdiagnostik - Eine Einführung in die biochemische Heilweise“ vom Referenten Herrn Dipl. Biologe Emmrich kann beim Seminar als Nachschlagwerk erworben werden.

**Seminar: Dipl. Biologe Peter Emmrich, Pforzheim**  
**Facharzt für Allgemeinmedizin, Homöopathie und Sportmedizin**  
**Samstag, 22. Oktober 2011, 10:00-16:00 Uhr**  
**Kath. Kirche FDS, Eugen-King-Str., Gemeindesaal**  
**Seminargebühr: 70,--€, Mitglieder 50,--€**  
**Anmeldung unter: 07441/869485 bis spätestens 14.10.2011**

# *Alternative Heilverfahren aus christlicher Sicht*

Hinter jeder medizinischen Handlung steht eine Weltanschauung, eine Sicht von Gesundheit und Krankheit, von dem, was den Menschen zum Menschen macht. Wenn man davon ausgeht, dass unser Leben von einer natürlichen oder übernatürlichen Realität eingebettet ist, hat dies eine Bedeutung für Gesundheit oder Krankheit. In diesem Sinn gibt es keinen weltanschaulich „wertneutralen Raum“ in der Medizin.



Das biblisch christliche Menschenbild unterscheidet sich erheblich von anderen im heutigen Gesundheitswesen anzutreffenden Weltanschauungen wie Materialismus, Naturalismus, Rationalismus, Humanismus, Esoterik.

Für alle Heilverfahren gilt, dass man prinzipiell unterscheiden kann zwischen einem methodischen Anteil (im naturwissenschaftlichen Sinne dokumentierbar, reproduzierbar und mehr oder weniger verstandesmäßig nachvollziehbar) und einem weltanschaulichen Anteil. Er ist meist mit der Interpretation der Wirkweise der Methode verknüpft.

Bei Heilverfahren, deren Wirksamkeit bisher naturwissenschaftlich nicht ausreichend und allgemein anerkannt belegt ist, sollten wir uns vor einem vorschnellen, generalisierenden Urteil hüten. Dies betrifft sowohl Heilverfahren, die mit einer transzendenten, nichtchristlichen Weltanschauung überliefert sind, wie auch andere wie z. B.: Homöopathie, Bioresonanztherapie, Fußreflexzonenmassage, Irisdiagnose u.a. Es ist wichtig wahrzunehmen, dass bewusste Christen hier zu unterschiedlichen persönlichen Stellungnahmen gekommen sind.

**Vortrag: Dr. Wolfgang May, Schwangau**  
**Facharzt für Innere Medizin, Physikalische Medizin und Rehabilitation,**  
**Umweltmedizin, Naturheilverfahren und Homöopathie**  
**Dienstag, 22. November 2011, 19:30 Uhr**  
**Kurhaus, Gerhard-Hertel-Saal**  
**Eintritt: 5,-,-€, für Mitglieder 3,-,-€**

# *Vorweihnachtliches Beisammensein*

Zu unserm alljährlichen gemütlichen Beisammensein in der Vorweihnachtszeit laden wir sie recht herzlich ein.

In gemütlich, geselliger Runde wollen wir uns kulinarisch verwöhnen und gemeinsam das Vereinsjahr ausklingen lassen.

Wer möchte, kann zum Nachtsch selbstgebackene „Versucherle“ der Weihnachtsbäckerei mitbringen. Vielleicht ergibt sich auch wieder die Gelegenheit, ein paar Weihnachtslieder erklingen zu lassen. Eine kurze Bilderschau über das vergangene Vereinsjahr wird den Abend abrunden.

Wir freuen uns auf schöne Stunden mit Ihnen im Schwarzwald Hotel.

**Gemütliches Beisammensein mit Abendessen  
Dienstag, 08. Dezember 2011, 19.00 Uhr  
Schwarzwald Hotel, Helene-Frey-Weg 2, Freudenstadt  
Anmeldung unbedingt erforderlich bis spätestens: 28.11.2011  
Tel.: 07441/869485**

# *Visionen für eine bessere Zukunft*

Damit Gesundheit für alle bezahlbar bleibt, müssen wir *gemeinsam ein neues Bewusstsein schaffen, dass Sie als Mitglied unterstützen:*

- So sollte Gesundheitsbildung bereits in Kindergärten und Schulen erfolgen.
- Das Gesundheitsbewusstsein der gesamten Bevölkerung kann beispielsweise durch Unterstützung von Naturheilkunde- und Selbsthilfeorganisationen gefördert werden.
- Eine Stärkung des ökologischen Landbaus würde Umweltressourcen schonen und zu gesünderen Lebensmitteln führen.
- Die Naturheilkunde als fester Bestandteil der ärztlichen Aus- und Weiterbildung sowie die Errichtung naturheilkundlicher Abteilungen in öffentlichen Kliniken kann neue Perspektiven in der Behandlung ermöglichen.
- Außerdem fordern wir mehr Mitbestimmung der Bürger bei

*Deshalb Mitglied werden, und jeden Monat gratis die Zeitschrift "Der Naturarzt" lesen.*

*Ihr Naturheilverein Freudenstadt e. V.*

**Teamvorstand:**

<b><u>Kontaktadresse</u></b>	Sandra Vieth	Lerchenbergstr. 17	72250 Freudenstadt	07441/869 485
<b>Finanzen, Mitglieder</b>				
<b>Mitglieder- und Veranstaltungsbetr.</b>	Waltraud Junt	Alte Bergstr. 21/1	72290 Lombach	07446/21 05
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	Erika Reussing	Carl-Beer-Str. 21	72250 Freudenstadt	07441/951 650
<b>Vorstandsmitglied</b>	Uschi Neutzling	Bärenwiesenweg 17	72250 Freudenstadt	07441/3098

**Infos:** [www.nhv-fds.de](http://www.nhv-fds.de), **Kontakt:** [info@nhv-fds.de](mailto:info@nhv-fds.de)